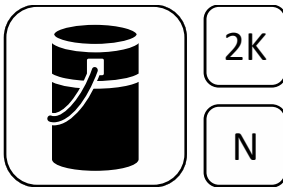


Wecryl 408

Einstreuversiegelung, hochbeständig



Kurzbeschreibung

Wecryl 408 dient als Nutzschiicht innerhalb der WestWood Systeme. Es ist eine hochwertige, mechanisch und chemisch belastbare und farblich frei gestaltbare Einstreuversiegelung. Unterschiedliche Einstreumaterialien ermöglichen die Einstellung der gewünschten Rutschfestigkeit.

Material

2-komponentiges, schnellerhärtendes, pigmentiertes Versiegelungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- Auswahl aus verschiedenen RAL-Farbtönen
- freie Muster- und Farbgestaltung möglich (z.B. Stellplatzmarkierung und Schriftzüge)
- Rutschfestigkeit einstellbar durch Einstreumaterialien (Siliciumcarbid, Sand)
- abriebfest
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- chloridbeständig
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei
- widerstandsfähig gegenüber einer Vielzahl von Chemikalien

Chemikalienbeständigkeit

Aceton	--	Meerwasser	++(***)
Ameisensäure 10%	++(***)	Natriumchlorid-Lösung	++(***)
Ammoniak 10%	++(***)	Natronlauge 10%	++(***)
Benzin	-(**)	Isopropanol 30%	-(*)
Diesel	++(***)	Olivenöl	++(***)
Essigsäure 10%	++(***)	Orangensaft	++(***)
Ethanol 10%	++(***)	Rotwein	++(***)
Ethylacetat	--	Salzsäure 10%	++(***)
Glas-Reiniger	++(***)	Sanitärreiniger	++(***)
Heizöl	++(***)	Schwefelsäure 10%	++(***)
Kaffee	++(***)	Spülmittel	++(***)
Kalilauge 10%	++(***)	Wasser	++(***)
Lampen Öl	++(***)	Xylol	--

Anmerkung:

- ++ beständig
- + beständig, jedoch Verfärbung
- bedingt beständig
- nicht beständig

(*) = 1h beständig++

(**) = 24h beständig++

(***) = 28 Tage beständig++

Die Angaben wurden unter Raumklima ermittelt

Wecryl 408

Einstreuersiegelung, hochbeständig

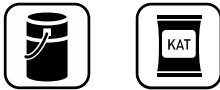
Einsatzbereiche

Wecryl 408 wird als Einstreuersiegelung in WestWood Systemen zur Erhöhung der chemischen und mechanischen Widerstandsfähigkeit eingesetzt.

Die Rutschfestigkeit wird durch das Einstreuen unterschiedlicher Materialien den Anforderungen entsprechend eingestellt.

Eine Benzinbeständigkeit wird in Kombination mit dem Wecryl 108 Primer im Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 8 erreicht.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 408	10,00 kg	Wecryl 408
<u>0,20 kg</u>	Weplus 900	<u>0,40 kg</u>	Weplus 900
10,20 kg		10,40 kg	

Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 408	25,00 kg	Wecryl 408
<u>0,50 kg</u>	Weplus 900	<u>1,00 kg</u>	Weplus 900
25,50 kg		26,00 kg	

Farbtöne

- RAL 1015 Hellelfenbein
 - RAL 7004 Signalgrau
 - RAL 7030 Steingrau
 - RAL 7032 Kieselgrau
 - RAL 7035 Lichtgrau
 - RAL 8015 Kastanienbraun
 - RAL 7001 Silbergrau
 - RAL 9003 Signalweiß
 - RAL 3020 Verkehrsrot
- Weitere RAL Farbtöne sind auf Anfrage erhältlich

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 408	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 408

Einstreuverseiegelung, hochbeständig

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Weplus Katalysatordosierung

	Wecryl 408 (bei 20 °C, 2 % Weplus Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 60 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Weplus Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Weplus Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Weplus 900 Dosierung in % Masse (Richtwerte)									
	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40
Wecryl 408	-	4%	4%	3%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

Verbräuche

Untergrund
glatt

Verbrauch
0,50 kg/m²

als Kopfversiegelung auf
abgestreuten Flächen (je nach
Korngröße)

0,50 - 0,70 kg/m²

Technische Daten

Dichte:
(je nach Farbton variiert die
Dichte)

1,06 g/cm³

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Einstreuverseiegelung mit Zahngummi (Zahn Höhe 3 mm)
- Kopfversiegelung ist mit dem Gummischieber aufzutragen und anschließend muss mit dem Finishroller (fusselarmer Fellroller) verschliffen werden.

Untergrundvorbereitung

Das Finish kann, je nach Bedarf, entweder auf den ausgehärteten WestWood Grundierungen oder auf die Verlauffmörtelschicht aufgetragen werden.

Wecryl 408

Einstreuersiegelung, hochbeständig



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschließend den Weplus Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird. Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Weplus Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.

Auftrag

Das angemischte Material wird mit dem Finishroller gleichmäßig aufgerollt. Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

Bei zu geringem Materialverbrauch kann es zu Aushärtungsstörungen durch die Unterbrechung der Polymerisation kommen.

Varianten der Oberflächengestaltung:

Erhöhung der Rutschfestigkeit:

In das gerade aufgetragene, noch flüssige, Finish wird trockener Quarzsand oder Siliciumcarbid eingestreut.

Je nach gewünschter Rauigkeit werden Körnungen von 0,2 - 0,6 mm oder 0,7 - 1,2 mm verwendet.

Nach Aushärtung des Finishes wird loser Sand abgesaugt und eine abschließende Schicht Finish mit dem Fellroller flächendeckend aufgetragen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten, muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.